

ALTENBERG TRIO WIEN

„Musik ist: wie wenn die Seele plötzlich in einer fremden Sprache ihre eigene spräche.“ Peter Altenberg (1859-1919)

In diesem Sinne finden die drei Musiker des Altenberg Trio gemeinsam zu einem eigenen musikalischen Selbstverständnis. Losgelöst von ihrem Namensgeber spüren sie der Poesie in der Musik nach. Die Hingabe an stilistische Präzision, gepaart mit dem Gespür für feinen Humor und leise Ironie sind das Wesen ihrer Interpretationen.

Die Tradition des Altenberg Trio Wien beginnt im Jahr 1984. Damals gründete der Pianist Claus-Christian Schuster gemeinsam mit dem Geiger Boris Kuschnir und dem Cellisten Martin Hornstein das Wiener Schubert Trio. 1994 folgte die Neugründung unter dem Namen „Altenberg Trio“, zuerst mit dem Geiger Amiram Ganz und später dem Cellisten Alexander Gebert. Als „Trio in residence“ der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien ist es seit nun nahezu 40 Jahren ein wesentlicher Fixpunkt des Wiener Kulturlebens. Es gibt weltweit nur wenige Ensembles der Kammermusik, die eine Weitergabe der Tradition über Generationen leben. Das Altenberg Trio steht für diese Kontinuität im Wandel. Die drei Musiker der heutigen Besetzung sind auch solistisch sehr aktiv. Ziyu He war einer der jüngsten Solisten mit den Wiener Philharmonikern, Peter Somodari ist Solocellist der Wiener Philharmoniker und Christopher Hinterhuber hat eine Professur für Klavier Konzertfach an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien.

Neben dem Zyklus im Wiener Musikverein gehört eine rege internationale Tourneetätigkeit zum fixen Bestandteil des Altenberg Trio. Erwähnt seien Konzerte bei der Mozartwoche Salzburg, dem Kammermusikfest Lockenhaus, den Bregenzer Festspielen, dem Georges Enescu-Festival in Bukarest, Auftritte im Teatro la Fenice in Venedig und in der Library of Congress in Washington.

Seit Jahren ist das Altenberg Trio für die künstlerische Leitung des Musikfestes Schloss Weinzierl in Niederösterreich verantwortlich, jenem musikgeschichtlich bedeutsamen Ort, an dem der junge Haydn seine ersten Streichquartette verfasste. Über die vielen Jahre der Konzerttätigkeit hinweg sind außerdem zahlreiche CD-Aufnahmen entstanden, von denen eine Vielzahl prämiert wurde. So erhielt die Gesamtaufnahme der Schumannschen Klaviertrios den Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau (neben Preisträgern wie Nikolaus Harnoncourt und Alfred Brendel). Das heutige Repertoire des Altenberg Trio umfasst mehr als 200 Klaviertrios, darunter etliche Werke, die das Altenberg Trio selbst angeregt und uraufgeführt hat.